



Ewige Sonne unter Palmen  
Phot.: Scherl

lumineux angebracht ist. — Der Fremde, der in dieses gesegnete Land kommt, fragt sich, ob hier das biblische Paradies gelegen hat, und der Wunsch steigt in ihm empor, an diesem Sonnenorte sein Leben zu verbringen. Er weiß nicht, daß die ausgleichende Gerechtigkeit des Schöpfers auch hier fühlbar wird. Von Zeit zu Zeit fegen Wirbelstürme über das Land, Tod und Vernichtung mit sich tragend. Dann verwandelt sich das paradiesische Eiland in eine Hölle des Verderbens. Feste Zementbauten stürzen wie Kartenhäuser in sich zusammen, Bäume werden entwurzelt, große Schiffe auf den Strand geworfen, zahllose Menschenleben vernichtet. Nirgendwo zeigt sich dann die Kraft der Elemente so gigantisch wie an dieser gesegneten Küste, an der sich die Gewaltigen der Erde Zementinseln haben bauen lassen, um darauf ihre Luxusbesitzungen anzulegen.

*Edgar Kraft.*



Eine lustige Wasser-Party in einem Privathaus in Hollywood

gehört in die Reihe dieser Paradiese, in denen ewiger Frühling herrscht. Ueberall wogt das Leben in großem Stil. Ausgedehnte Tennis-, Golf-Links und Poloplätze stehen den Besuchern zur Verfügung. Auf den breiten, sich am Strande entlang ziehenden Straßen, unter herrlichen Palmen sausen weiße Rols-Royce-, Sunbeam- und herrliche Lasalle-Wagen dahin und stellen die Verbindung zwischen den zahlreichen Badeanstalten, die zuweilen ziemlich weit draußen liegen, und den Hotel-Palästen her. Am Steuer rot- und weißlackierter Roadster sitzen schöne Frauen im Badetrikot und fahren zum Morgenbad.

Der Abend gehört rauschenden Festen, Fancy-balls, Gardenparties usw. Kein Abend geht für die Herren der Schöpfung vorbei ohne Smoking und Frack. Das große Ambassador-Hôtel hat einen herrlichen Palmenhain, in dem unter freiem Himmel ein Parquet